

Wandlungen in der Galerie

Künstlerin Almut Martiny stellt im Rathaus Nierstein aus

Nierstein (gm) – Unter dem Motto „Wandlungen“ eröffnete die Künstlerin Almut Martiny am Freitag ihre Ausstellung in der Niersteiner „Riesling-Galerie“. Sie wurde 1964 in Siegen geboren und wuchs in Paris' künstlerisch geprägter Umgebung auf – vielleicht schon eine Ursache ihrer Entwicklung? Hartwig Lorenz, 2. Beigeordneter der Gemeinde Nierstein und Vertreter des Hausherrn der Riesling-Galerie war sichtlich erfreut, die Künstlerin zu begrüßen.

„Um Ursprung, Entwicklung, Blühen und Vergehen kreisen die Werke der in Frankfurt lebenden Künstlerin Almut Martiny. Erinnerungen an Wandlung und Formung durch Zeit und Naturgewalt entstehen“. So äußerte sich Lorenz zur Begrüßung und Darstellung der Werke. „Almut Martiny verbindet in ihren Bildern subtil nuancierte bis intensive Farbigkeit in zarter Öllasurtechnik mit Fundstücken und/oder eigenen Fragment-Fotografien“, so Hartwig Lorenz weiter.

Die Künstlerin dankte für die Möglichkeit in der Galerie auszustellen. Mit den Worten „Ausgehend von einem Foto – also von einem gegenständlichen Bild – habe ich die Möglichkeit als Schöpferin von



Hartwig Lorenz (l.) eröffnete die Ausstellung von Almut Martiny. Foto: gm

etwas Neuem, einem ständig der Wandlung unterworfenen Objekt, zu wirken“, beschrieb die Künstlerin ihre Arbeitsweise.

„Ich arbeite mit besonderem Papier- bzw. besonderen Leinwandarten und trage Öllasurfarbe in mehreren Schichten übereinander auf. Ich gehe von etwas Realem aus, unterziehe es der Verfremdung durch Umwandlung und bilde dabei einen neuen Zustand ab, der abhängig vom jeweiligen Betrachter vollkommen unterschiedlich interpretiert werden kann. Aus einem Segelschiff wird z.B. ein von Stürmen und schwerer See gezeichneter Windjammer, der totaler Ver-

änderung, Wandlung unterzogen war“, so Martiny. Seit 1993 nimmt die Künstlerin an Gemeinschaftsausstellungen teil. Stationen waren z.B. Stadthaus Galerie Bad Homburg oder das Kulturzentrum Rüsselsheim im Jahr 1995.

Ab 1997 gab es auch Einzelausstellungen, 1997 in der „ebe-Galerie“ in Parchim, 1998 in der Galerie Helge Philippin Maintal. Aktuelle Ausstellungen im Jahre 2006: in der Uniklinik Frankfurt, im Kulturhaus „Altes Amtsgericht“ in Langen, in der Rathaus-Galerie, Gernsbach oder auch im „HaKuLa“ in Hanau. Die Ausstellung ist bis Mitte Oktober zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.